

Unser Selbst-Verständnis bei CampusAsyl

Selbst-Verständnis heißt hier:

Das ist uns bei unserer Arbeit besonders wichtig.

Daran wollen wir uns bei unserer Arbeit halten.

CampusAsyl ist ein Verein aus Regensburg.

CampusAsyl will eine vielfältige Gesellschaft.

Damit meinen wir:

Es sollen verschiedene Menschen zusammenleben.

Zum Beispiel Menschen aus verschiedenen Ländern.

Oder Menschen mit verschiedenen Haut-Farben.

Es soll diese eine solche Gesellschaft in Regensburg geben.

Wir von CampusAsyl wollen dabei helfen.

In dieser Gesellschaft sollen alle Menschen die gleichen Rechte haben.

Dafür wollen wir auch zur Politik sagen:

Uns ist eine vielfältige Gesellschaft wichtig.

Und wir wollen auch selber etwas dafür tun.

Zum Beispiel erklären wir gerne,

was man für eine solche Gesellschaft braucht.

Und sprechen mit den Menschen darüber.

Wir haben über 20 verschiedene Gruppen.

Hier können sich verschiedene Menschen treffen.

Und zusammen etwas machen.

In den Gruppen sind zum Beispiel diese Menschen:

- Menschen, die eine Ausbildung machen
- Studentinnen und Studenten
- Angestellte



- Rentnerinnen und Rentner
- und viele andere Menschen aus Deutschland und anderen Ländern

Alle diese Menschen leben hier in Regensburg.



Bevor wir etwas machen,

überlegen wir genau:

Was wir machen.

Und wie wir es machen.

Dabei arbeiten wir mit der Universität Regensburg

und der OTH Regensburg zusammen.

OTH ist eine Abkürzung und heißt:

Ostbayerische Technische Hoch-Schule.

Eine Hoch-Schule ist so ähnlich wie eine Universität.

Diese Gruppen und ihre Mitglieder sind für uns sehr wichtig.

Sie sind für CampusAsyl der wichtigste Teil vom Verein.

CampusAsyl bringt viele Menschen zusammen.

Sie lernen sich über die Arbeit besser kennen.

Und lernen viel über Menschen aus anderen Ländern.

Dieses Wissen ist für die Arbeit

von CampusAsyl sehr wichtig.

So wird das gemeinsame Arbeiten schöner.

Man weiß zum Beispiel besser,

was dem Anderen wichtig ist.

Und warum es dem Anderen wichtig ist.

Und man versteht die Schwierigkeiten von anderen Menschen besser.

Schwierigkeiten können zum Beispiel Sprach-Probleme sein.



Für unsere Zusammen-Arbeit haben wir uns bestimmte Regeln gegeben.

Mit den Regeln sind bestimmte Werte verbunden.

Werte sind wichtige Regeln.

In den Regeln stehen die Ziele von CampusAsyl.

Bei unserer Arbeit halten wir uns an diese Regeln.

Diese sind uns sehr wichtig.

Für diese Werte will sich CampusAsyl besonders einsetzen.

Diese Werte gelten auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Und auch für die Einteilung von unseren Gruppen
sind diese Werte wichtig.

Die Werte von unserem Verein sollen allen helfen.

Damit meinen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Und unsere Mitglieder.

Das sind unsere Werte:

- Wir behandeln alle Menschen gleich.
Alle Menschen sollen bei uns die gleichen Chancen haben.
Die meisten Menschen können verschiedene Dinge gut.
Und andere Dinge nicht so gut.
Wenn sie zu uns kommen.
Diese Unterschiede wollen wir so schnell wie möglich ausgleichen.
Das heißt:
Wir helfen Menschen Dinge zu lernen.
Gemeint sind Dinge, die sie nicht so gut können.
Wenn uns das möglich ist.
- Bei uns sollen alle freundlich zueinander sein.
Und sich mit Respekt behandeln.
Respekt heißt zum Beispiel:
Man darf sich über niemanden lustig machen.
Auch wenn man eine Meinung doof findet.

Regeln

1. ~~~~~

2. ~~~~~

3. ~~~~~

Jeder darf bei uns seine Meinung sagen.
Aber diese Meinung muss mit unseren Werten übereinstimmen.
Und mit den Gesetzen übereinstimmen.

Ein Wert ist zum Beispiel:

Man darf keinen anderen Menschen beleidigen.

Gemeint sind die Gesetze, die in Deutschland gelten.

Übereinstimmen ist ein anderes Wort für zusammenpassen.

Das bedeutet auch:

Wir lehnen Diskriminierung immer ab.

Diskriminierung heißt:

Man behandelt einen Menschen schlechter als
einen anderen Menschen.

Zum Beispiel wegen der Haut-Farbe
von einem Menschen.

Oder wegen der Herkunft von einem Menschen.

Das heißt, aus welchem Land ein Mensch zu uns kommt.

Oder ob ein Mensch eine Frau oder ein Mann ist.

Oder wegen der sexuellen Orientierung von einem Menschen.

Das heißt:

Liebt eine Frau eine Frau oder einen Mann.

Oder liebt ein Mann einen Mann.

Oder liebt ein Mann eine Frau.

- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CampusAsyl
wollen bei ihrer Arbeit etwas lernen.

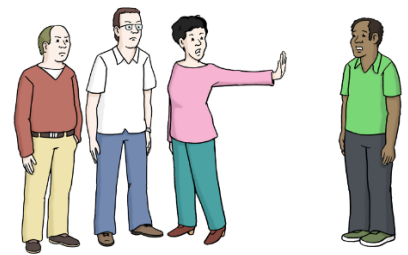
Und sie überprüfen auch:

War unsere Arbeit gut?

Und was können wir noch besser machen?

Diese Überprüfung ist für CampusAsyl sehr wichtig.

Nur so können wir den Menschen noch besser helfen.



- Uns ist klar:
Arbeiten verschiedene Menschen zusammen?
Dann kann es sein:
Dass es nicht immer einfach für alle ist.
Ein Grund dafür ist:
Jeder Mensch ist anders.
Ein Grund dafür ist:
Jeder Mensch hat in seinem Leben schon viele Dinge erlebt.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten aus
verschiedenen Gründen bei uns.
Zum Beispiel:
Weil man mehr über Menschen aus anderen Ländern wissen will.
Das finden wir gut.
Uns ist aber auch wichtig:
Jeder soll darüber nachdenken,
warum er bei uns arbeitet.
Und jeder soll überprüfen:
Passt die Arbeit noch zu mir?
So kann auch jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter etwas
dazulernen.
Und seine Arbeit damit verbessern.

Bei unserer Arbeit ist uns auch das noch wichtig:

Wir:

- sind ehrlich zueinander.
Und vertrauen uns gegenseitig.
- akzeptieren unsere persönlichen Grenzen.
Das heißt zum Beispiel:
Es ist in Ordnung, wenn wir etwas nicht schaffen.

- sind verantwortungsbewusst und verlassen uns aufeinander.

Das heißt zum Beispiel:

Wenn wir sagen, wir machen etwas.

Dann machen wir es wirklich.

- sind offen zueinander.

Und können mit Kritik umgehen.

Kritik heißt:

Man findet etwas nicht gut und sagt das auch.

- gehen auf andere Menschen ein.

Und passen auf die anderen auf.

- überprüfen jede Art von Macht.

Und wollen, dass alle gleichviel Macht haben.

Das heißt:

Jede Meinung ist wichtig.

Und darf auch gesagt werden.

Keine Meinung ist besser oder schlechter als die andere.

Aber sie muss mit den Werten von CampusAsyl

zusammenpassen.

- helfen einander.



Impressum in Leichter Sprache

Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte,

Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit**

geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.